Die galerie grandel lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

jürgen liefmann
neue zeichnungen

eröffnung | 24. Oktober 2020, 18.00
| im Gespräch mit dem Künstler

ausstellung |
| 24. Oktober bis 26. Dezember 2020

adresse |
| S4. 23, 68161 Mannheim

öffnungszeiten |
| Sa: 10.00 - 16.00
sowie nach Vereinbarung

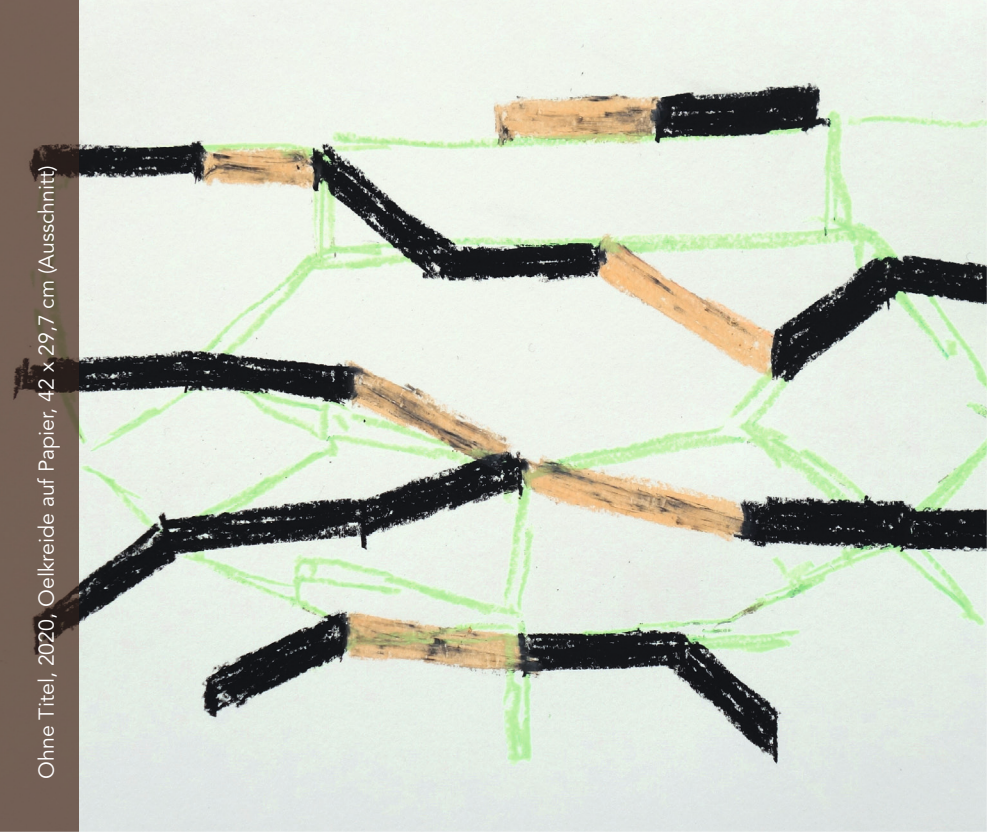
galerie grandel
inh. reinhold weinmann
s4. 23 | 68161 mannheim
sa: 10.00 - 16.00
sowie nach vereinbarung

tel: +49 [0] 160.82 49 82 4
mail: weinmann@galeriegrandel.de
www.galeriegrandel.de

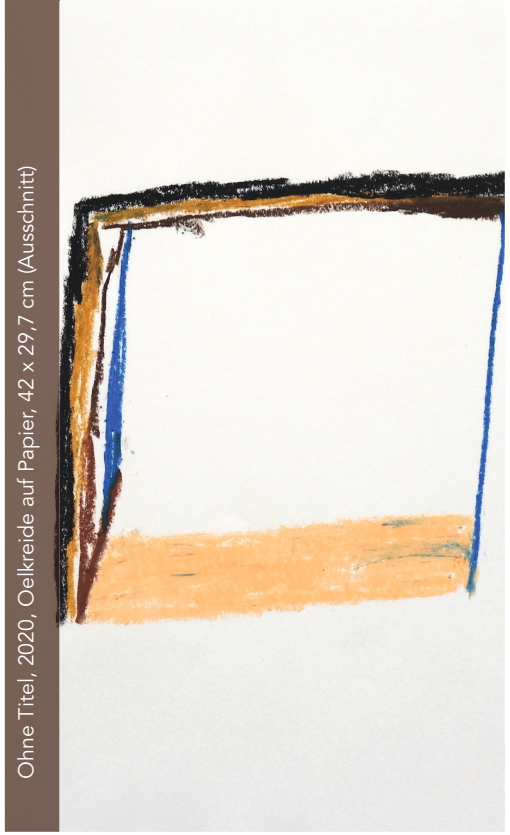
galerie
grandel

galerie
grandel

jürgen liefmann
neue zeichnungen |
24. Oktober bis 26. Dezember 2020



Ohne Titel, 2020, Oelkreide auf Papier, 42 x 29,7 cm (Ausschnitt)



Ohne Titel, 2020, Oelkreide auf Papier, 42 x 29,7 cm (Ausschnitt)

„Die neuen Zeichnungen 2020 (seit März, seit Corona). Seit März arbeite ich zuhause, auf kleinen Formaten und mit der wiederentdeckten Ölkreide. Sie erinnern/verweisen auf die Monotypien von 2003, den Wegen und Zäunen, die nach einem halbjährigen Aufenthallt in New York entstanden sind. Die Zeichnung ist ein Maßstab und so etwas wie ein "Protokoll", sie zeichnet nach und skizziert die Abläufe und Begleitumstände des Erlebens/Denkens oder nimmt sie vorweg. Daß ich seit März also zeichne ist (angesichts von Corona) folgerichtig."

In seinen in New York entstandenen Werken extrahierte der Berliner Künstler in seinen Zeichnungen und Bildern charakteristische Strukturen der Stadt New York – beispielsweise die geschwungenen Parkbänke des Centralparks. Demgegenüber standen die Monotypien, in welchen Liefmann seine Wege zwischen den Baukörpern entlang der Straßen New Yorks dokumentierte. Gemeinsam hatten diese als tagebuchähnliche Aufzeichnungen verfassten Werkgruppen die Aneignung des Stadtgefüges und damit das Überwinden von Fremdheit. Bis hin zu jenem Schritt, in dem schließlich der Künstler selbst nicht mehr in seiner Kunst anwesend war und das reine Dokumentieren von bestimmten Gefügen begann.

„Nachdem ich in den letzten Jahren eher dem Aspekt des Malerischen in meine Bildern folgte, ist nun wieder ganz bewußt die Zeichnung im Vordergrund. Zeichnung hat für mich immer einen Aspekt der Klarheit und Eindeutigkeit. Ist gerade sehr wichtig."

Ohne Titel 2020, Oelkreide auf Papier, 42 x 29,7 cm (Ausschnitt)